

Sa., 12. November 2016, und Sa., 26. November 2016

Busfahrten zu Stätten von Zwangsarbeit im NS im Landkreis Northeim

(Günther Siedbürger, Kulturwissenschaftler, Göttingen)

Zwangsarbeit von Ausländerinnen und Ausländern während des Zweiten Weltkriegs war das nationalsozialistische Kriegsverbrechen mit dem größten Umfang und der tiefsten Integration in den Alltag der heimischen Bevölkerung. Auf zwei Busfahrten werden Stätten von NS-Zwangsarbeit im Landkreis Northeim erkundet und ihre heutige Gestalt mit der historischen Dimension der Zwangsarbeit gefüllt.

Der Besuch verschiedener Schauplätze wird die Vielfältigkeit des Zwangsarbeitseinsatzes konkret dort erfahrbar machen, wo die Zwangsarbeitenden das tägliche Bild in Dörfern und Städten prägten und die deutsche Kriegswirtschaft unfreiwillig vor dem Zusammenbruch bewahrten.

Günther Siedbürger beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit dem Thema „NS-Zwangsarbeit“ und wird, mithilfe von Kurzvorträgen und Bildmaterial, Einblicke in das (Arbeits-)Leben und die ökonomische Verwertung von Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern im Deutschen Reich gewähren.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

An einzelnen Stationen werden Wege zu Fuß zurückgelegt.

Anmeldungen bis eine Woche vor Fahrtbeginn bei KZ-Gedenkstätte Moringen telefonisch unter 0 55 54 / 25 20 u. 25 04 oder per Mail: info@gedenkstaette-moringen.de

Fahrt 1

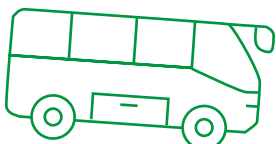
Östlicher Teil des Landkreises Northeim

Abfahrt: Northeim, Parkplatz Mühlenanger

Kosten
5€

12. November,
11.00 – 17.00 Uhr

Bei dieser Fahrt wird es u. a. um Zwangsarbeit im Eisenbahnbereich, in der Rüstungsindustrie und in der Landwirtschaft sowie um die Kinder von Zwangsarbeitenden und um ein Außenkommando des KZ Buchenwald gehen. Im Ratssaal in Bad Gandersheim wird es eine Gesprächspause und einen kleinen Imbiss geben.



Northeim – Vogelbeck – Salzderhelden – Kreiensen – Bad Gandersheim – Brunshausen – Kalefeld – Echte – Northeim

Fahrt 2

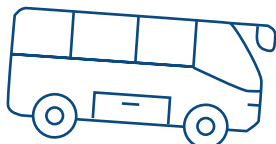
Westlicher Teil des Landkreises Northeim

Abfahrt: Uslar, Parkplatz Graftplatz

Kosten
5€

26. November,
11.00 – 17.00 Uhr

Bei dieser Fahrt wird es u. a. um Zwangsarbeit in der Landwirtschaft, in der Rüstungsindustrie, für reichseigene Unternehmen und von Insassen eines Konzentrationslagers gehen. In Moringen wird eine Gesprächspause mit Kaffee und Kuchen eingelegt.



Uslar – Dassel – Juliusmühle – Einbeck – Rotenkirchen – Moringen – Nörten – Hardegsen – Volpriehausen – Uslar

Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Moringen und der Ausstellung „Auf der Spur europäischer Zwangsarbeit. Südniedersachsen 1939–1945“ durchgeführt.